

# Kneifen gilt nicht

Kinder stürzen sich in das eisige Wasser des Stedener Sees / Ferienaktion der DLRG



Die Aktion der DLRG ist beliebt: Auch ohne Sonnenschein nehmen viele daran teil.

Und wieder ist es so weit: Im Stedener See taucht der Kraken auf und sofort wird die schwimmende Spielinsel der DLRG von den Kindern des Ferienprogramms in Besitz genommen. Dass die Sonne an diesem Tag eher sporadisch scheint, hält sie von der Teilnahme am Badespaß nicht ab.

VON PETER VON DÖLLEN

**Holste.** Sigrun räumt ein: „Das Wasser ist eisig kalt.“ Jan und Angélique nicken zustimmend. Bekleidet mit Fleecejacken sitzen die drei jungen Mädchen vor der DLRG-Station am Stedener See. Sie sind zum Badespaß der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) im Rahmen von Ferienspaßprogrammen mehrerer Gemeinden gekommen. Also haben sie sich auch in die Fluten des Sees gestürzt. Das kalte Wasser habe ihnen nichts ausgemacht, versichern die Mädchen. Aber Sigrun gestand: „Ich gehe nicht noch mal rein.“

## Nach dem Bad wird gegrillt

Langweilig ist ihr trotzdem nicht. „Wir haben wieder das Spaßmobil der DLRG an den See geholt“, erzählt Sabrina Böttjer von der DLRG. Darin finden die Kinder jede Menge Sport- und Spielgeräte. Für viel Spaß ist also gesorgt. Die Mitarbeiter wissen zudem, wie sie die Gruppe unterhalten können. Sie organisieren auch mal ein Fußballspiel oder Tauziehen.

„Das Eimerspiel ist lustig“, findet Jana. Dabei gilt es, mit einem Eierbecher Wasser aus einem vollen Eimer in einen leeren Kübel zu transportieren. Keine einfache Aufgabe, wie Sigrun bemerkt.



Ob Rettungsinsel oder Kraken – für Badespaß hat der DLRG in Steden gesorgt.

VDO-FOTOS: PETER VON DÖLLEN

Der Spaß am See ist beliebt. „Ich habe es vergangenes Jahr durch Zufall gesehen und wollte unbedingt mitmachen“, verrät beispielsweise Angélique. Schnell sei die Aktion ausgebucht gewesen. Rund 50 Anmeldungen verzeichnete Böttjer. Doch das wechselhafte, kühle Wetter hat am Ende viele Kinder vom Besuch abgehalten. „Wir haben jetzt 27 Kinder hier“, freut sich Böttjer. Immerhin – am Morgen regnete es und die zehn Betreuer waren skeptisch gewesen. Doch sie sind hart gesotten. Erst ein Mal fiel der Spaß aus. Und viele Kinder wollen sich das Baden nicht vermiesen lassen. Sie planschen fleißig im See. Natürlich ha-

ben die Helfer wieder den Kraken im See vertäut. Die riesige Rettungsinsel bietet sich so richtig zum Toben an. Etwas weiter weg vom Ufer schwimmt eine Rettungsinsel, die ebenfalls zu Erkundungen einlädt.

Die Betreuer von der DLRG passen auf, dass sich niemand unterkühlt. „Warm duschen und trockene Kleidung anziehen“, lautet ihr Rat an alle Ferienspaß-Kinder, die eine Pause einlegen. Vom Rand schauen einige Spaziergänger fröstelnd zu.

„Das Angebot soll in erster Linie Spaß machen“, erklärt Böttjer. Einige der Teilnehmer seien schon Mitglied in der DLRG.

Es kämen aber auch immer viele Kinder, die einfach einen lustigen Nachmittag verbringen wollen.

Die Hoffnung auf den einen oder anderen Zulauf zum Verein sei aber natürlich vorhanden, sagt Böttjer.

Am frühen Abend feuern die DLRG-Mitglieder schließlich den Grill an. Die heißen Würstchen sind nach dem ereignisreichen Tag in den Fluten genau der richtige Abschluss. Die Runde bietet Gelegenheit für Gespräche. Kommendes Jahr gibt es ein Wiedersehen beim Ferienspaß der DLRG. Dann dürfte auch gern die Sonne scheinen. Da hätte keiner etwas dagegen.